

§ 11 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

„Die Verpflichtung zur elektronischen Übermittlung der Angaben zur Hörgeräteverordnung und –abnahme gemäß § 7 Abs. 3 beginnt am 1. April 2013.“

Der Anlage 1 wird die folgende Protokollnotiz angefügt:

„(3) Für das Jahr 2013 umfasst der Jahresbericht nach der Nummer 8.4 die Quartale 2 bis 4 und wird zum Zwecke der Vergleichbarkeit mit den Jahresberichten der folgenden Jahre auf vier Quartale hochgerechnet.“

Die Anlage 2 (Ergänzungsblatt zur Verordnung) wird wie folgt gefasst:

„Patienten-ID:	
Vor Verordnung	Geburtsjahr: □□□□
	Geschlecht: <input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> unbekannt
	Untersuchungsdatum: □□. □□. □□□□ (TT.MM.JJJJ)
	Hörgeräte <u>er</u> stversorgung <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nicht bekannt <input type="radio"/> nein
	Wenn Vorvers. wann: □□□□ (J); Bauform: <input type="radio"/> IO <input type="radio"/> HdO <input type="radio"/> andere _____
	Zentrale Hörstörung ausgeschlossen? <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
	Sprachverstehen: mit Kopfhörer am dBopt von ____dB von _____% (E / Z) bzw. von ____dB (SVS)
	Sprachtestmaterial: <input type="radio"/> Freiburger Einsilber <input type="radio"/> Freiburger Zahlen <input type="radio"/> OLSA <input type="radio"/> GÖSA <input type="radio"/> anderer: _____

Verordnung	Schallempfindungsschwerhörigkeit (H90.5) <input type="radio"/> rechts <input type="radio"/> links <input type="radio"/> bds. Schalleitungsschwerhörigkeit (H90.2) <input type="radio"/> rechts <input type="radio"/> links <input type="radio"/> bds. Kombinierte Schwerhörigkeit (H90.8) <input type="radio"/> rechts <input type="radio"/> links <input type="radio"/> bds. Hörstörung > 80dB nach WHO 2001 (tonaudiometrischer Mittelwert bei 0,5/ 1/ 2/ 4 kHz): <input type="radio"/> rechts <input type="radio"/> links <input type="radio"/> bds. Schweregrad der Hörstörung (Angabe fakultativ): Rechts: <input type="radio"/> normal <input type="radio"/> geringgradig <input type="radio"/> mittelgradig <input type="radio"/> hochgradig <input type="radio"/> Hörreste <input type="radio"/> Taubheit Links: <input type="radio"/> normal <input type="radio"/> geringgradig <input type="radio"/> mittelgradig <input type="radio"/> hochgradig <input type="radio"/> Hörreste <input type="radio"/> Taubheit Sonstige versorgungsrelevante Diagnosen: <input type="radio"/> Tinnitus <input type="radio"/> Otitis externa <input type="radio"/> Radikalhöhle <input type="radio"/> andere _____
	HNO-ärztlicher Vorschlag zur Gerätetechnik: Luftleitung: <input type="radio"/> HdO <input type="radio"/> IO <input type="radio"/> offene Versorgung <input type="radio"/> geschlossene Versorgung <input type="radio"/> Ex Hörer Knochenleitung: <input type="radio"/> Knochenleitungsbügel <input type="radio"/> teilimplantiertes Knochenleitungsgerät Sonderversorgung: <input type="radio"/> CROS/BiCROS <input type="radio"/> andere: _____
Nach Verordnung	Untersuchungsdatum: □□. □□. □□□□ (TT.MM.JJJJ) Der Hörgeräteversorgungsvorschlag entspricht dem aufgestellten Versorgungskonzept <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein Abweichung in: Luftleitung: <input type="radio"/> HdO <input type="radio"/> IO <input type="radio"/> offene Versorgung <input type="radio"/> geschlossene Versorgung <input type="radio"/> Ex Hörer Knochenleitung: <input type="radio"/> Knochenleitungsbügel <input type="radio"/> teilimplantiertes Knochenleitungsgerät Sonderversorgung: <input type="radio"/> CROS/BiCROS <input type="radio"/> andere: _____ Erzieltes Sprachverstehen im Freifeld mit Hörgerät (en): _____% (E / Z); _____ dB (SVS) Binaural (bei ggf. einseitiger Normalhörigkeit ohne Vertäubung des normalhörigen Ohres) Keine FF-Untersuchung möglich: Hörweite (m) ohne HGm /mit HGm Nutzen (Verbesserung der Hörfähigkeit) mittels APHAB-Fragebogen (vor / nach HG-Versorgung): _____ % Versorgung erfolgte zum Festbetrag? <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Die Änderungen treten zum 1. Januar 2013 in Kraft.